

ÖHV Abteilungsleiter-Akademie AKA

Richtig fordern und fördern

Mit dem Aufstieg zum Abteilungsleiter verändert sich nicht nur der gesamte Aufgabenbereich eines Mitarbeiters, er übernimmt auch die Verantwortung für ein ganzes Team – und das will gelernt sein!

Die AKA hat mir beruflich und persönlich enorm geholfen. Trainer, Coaches und vor allem meine Kollegen, die alle Profis in ihrem Fach sind und ihr Herz am richtigen Fleck tragen, haben mich, neben den Fachvorträgen mit praktischen Tipps und Tricks, vor allem auch motiviert. Nun kann ich meine Aufgaben vom richtigen Blickwinkel betrachten und das hilft mir, meine Funktion mit Freude und Spaß auszuführen. Dass sich meine positive Grundeinstellung auf das gesamte Team überträgt ist selbstredend“, resümiert Christoph Taussig, mittlerweile Front Office Manager im Hotel Capri Wien, über seine Zeit bei der Abteilungsleiter-Akademie.

Zum Besuch der AKA inspirierte ihn sein Kollege Mario Galler, Resident Manager im Hotel Capri. „Ich kann jedem mit gutem Gewissen empfehlen, dieses Weiterbildungsangebot der Österreichischen Hoteliervereinigung zu nutzen. Wer ein Team führen möchte, muss sich nicht nur um Arbeitsabläufe kümmern, sondern auch seinen Mitarbeitern Raum für Weiterentwicklung gewähren.“ Ganz in diesem Sinne wird bereits seine nächste Mitarbeiterin und angehende Führungskraft, Ivana Stevic (Absolventin der ÖHV-Lehrlings-Akademie), an die im November beginnende AKA entsandt.



Hotel Capri-Abteilungsleiter Christoph Taussig, Ivana Stevic und Mario Galler (v. li.)



Mit lebendigen Übungen werden die Inhalte aufgepeppt – denn auch der Spaß darf nicht zu kurz kommen!

Mehrwert für die Praxis: Die Mischung macht's aus

Unter den Teilnehmern der Abteilungsleiter-Akademie finden sich Direktionsassistenten, Rezeptionsleiter, Housekeeping- und F&B-Manager, Veranstaltungsleiter, Küchenchefs, Oberkellner und Barchefs. Diese Mischung ist das Um und Auf. Der Einblick in die Arbeitsstruktur anderer

Abteilungen schafft Klarheit und Verständnis, sodass eine nahtlose Zusammenarbeit möglich wird. Diesen Mehrwert schätzen Absolventen und deren Arbeitgeber gleichermaßen.

Ohne Branchenerfahrung geht's nicht

Seit zehn Jahren schicken Hoteliers ihre Mitarbeiter zur AKA. Durch das erlernte Know-how und die vermittelten Fähigkeiten sind die Absolventen bereit, Führungsaufgaben zu übernehmen und werden somit zu echten Stützen ihrer Betriebe. Die Palette der Weiterbildungsinhalte ist breit gefächert: Vom Führen von Meetings über Mitarbeiter-Einsatzplanung, Wareneinsatzberechnung, den optimalen Umgang mit Beschwerden bis hin zur Frage, wie man eigentlich delegiert.

Die Lösungen erarbeiten die Teilnehmer gemeinsam mit den Trainern und Experten. Ausgewiesene Branchenerfahrung ist für die Vortragenden ein absolutes Muss.

Bereits heute für 2014 planen

Der berufs begleitende Intensivlehrgang setzt sich aus drei Modulen á vier Tage zusammen. Aufgrund des großen Interesses sowohl seitens der „Manager von morgen“ als auch der entsendenden Unternehmer wird empfohlen, sich bereits jetzt für die neue AKA in 2014 anzumelden.



Birgit Geieregger

Die Termine 2014:
Modul 1: 24. bis 27. Juni
Modul 2: 23. bis 26. September
Modul 3: 3. bis 7. November

Kontakt: Birgit Geieregger,
Betreuung Abteilungsleiter-
Akademie
Tel.: 01/533 09 52 – 29
birgit.geieregger@oehv.at
www.oehv.at/aka